

# Niederschrift

**über die 3. Sitzung des Rates der Gemeinde Nordkirchen der  
Wahlperiode 2009 bis 2014 am 17. Dezember 2009 im Sitzungssaal  
des Bürgerhauses, Am Gorbach 2**

Beginn der Sitzung: 17:30 Uhr

Ende der Sitzung: 19:00 Uhr

## **Die folgenden Ratsmitglieder sind anwesend:**

### von der Fraktion der „CDU“

Bachmann, Andreas  
Cortner, Theodor  
Ernst, Heinrich  
Falke, Annegret  
Geiser, Leonhard  
Lakemeier, Hedwig  
Pieper, Markus  
Quante, Clemens  
Quante, Thomas  
Rath, Christoph  
Stiens, Michael  
Tepper, Heinz-Josef  
Wacker, Josef

### von der Gruppe „Pro Nordkirchen“

### von der Fraktion der „SPD“

Fuchs, Kai  
Janke, Wilfried  
Köstler-Mathes, Marita  
Nölkenbockhoff, Ulrich  
Schröer, Petra  
Steinhoff, Lothar  
Theis, Heiko

### von der Fraktion „Grüne“

East, Helga Maria  
Reichmann, Thomas  
Tegeler, Meinhard

von der Fraktion „UWG“

Lunemann, Heinz-Jürgen  
Närdemann, Andrea

von der Fraktion „FDP“

Scheuer, Adolf  
Seidel, Joachim

Es fehlt von der Fraktion der CDU

Wellmann, Maria

**Von der Verwaltung sind anwesend:**

Bergmann, Dietmar  
Kammert, Mechtild  
Klaas, Josef  
Mitschke Manfred

Bürgermeister  
Schriftführerin

## **Tagesordnung**

### **A. Öffentliche Sitzung**

- 1 Fragestunde für die Einwohner
- 2 Anträge zur Tagesordnung
- 3 Bildung der Ausschüsse
- 3.1 Festlegung der personellen Stärke
- 3.2 Wahl der Mitglieder und der stellvertretenden Mitglieder
- 3.3 Bestellung der Ausschussvorsitzenden/stellvertretenden Vorsitzenden der Ausschüsse
- 4 Planungsangelegenheiten
  1. Änderung des Bebauungsplanes „Mühlenstraße-Süd“, Ortsteil Nordkirchen
- 5 Neufassung von Satzungen
  - a) Neufassung Entwässerungssatzung der Gemeinde Nordkirchen
  - b) Neufassung Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Gemeinde Nordkirchen
- 6 Satzung zur 18. Änderung der Satzung über die Umlegung des Unterhaltungsaufwandes der Gemeinde Nordkirchen für fließende Gewässer
- 7 Übertragung von Gesellschaftsanteilen der Regionalverkehr Münsterland GmbH (RVM) auf den Kreis Coesfeld
- 8 Mitteilungen der Verwaltung
- 9 Anfragen der Ratsmitglieder

### **B. Nicht öffentliche Sitzung**

- 1 Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung
- 2 Mitteilungen der Verwaltung
- 3 Anfragen der Ratsmitglieder

Zur heutigen Sitzung des Rates der Gemeinde Nordkirchen wurde am 08.12.2009 eingeladen.

Herr Bergmann eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Rat der Gemeinde beschlussfähig ist.

## A. Öffentliche Sitzung

### 1 **Fragestunde für die Einwohner**

Herr Kalender stellt eine Frage zu Punkt 5 der Tagesordnung -Neufassung der Entwässerungssatzung - nach Abhandlung des Tagesordnungspunktes.

### 2 **Anträge zur Tagesordnung**

Es werden keine Anträge gestellt.

### 3 **Bildung der Ausschüsse**

#### 3.1 **Festlegung der personellen Stärke**

Herr Bergmann informiert die Anwesenden darüber, dass ein interfraktionelles Gespräch stattgefunden habe und ein Kompromissvorschlag zur Bildung der Ausschüsse gefunden wurde. Er verliest zu den jeweiligen Ausschüssen die Anzahl der Sitze.

Es erfolgt keine Wortmeldung.

#### **Beschlussvorschlag**

Die Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder der Ausschüsse wird wie folgt festgelegt:

<b>Ausschüsse</b>	<b>Stimmberechtigte Mitglieder</b>
Haupt- und Finanzausschuss	14
Rechnungsprüfungsausschuss	14
Wahlausschuss	8
Wahlprüfungsausschuss	14
Ausschuss für Bauen, Planung und Umwelt	14
Ausschuss für Familie, Schule und Sport (umfasst auch die Bereiche Jugend, Senioren und Soziales)	18
Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Kultur	16

**Abstimmergebnis:** einstimmig.

### 3.2 Wahl der Mitglieder und der stellvertretenden Mitglieder

Auch zu diesem Tagesordnungspunkt teilt Herr Bergmann mit, dass ein Kompromissvorschlag erarbeitet worden sei.

#### **Beschlussvorschlag**

1. Die Ausschüsse werden aufgrund der durchgeführten Abstimmungen besetzt.
2. Die Besetzungslisten werden der Niederschrift als Anlage beigefügt.
3. Die Vertretungsregelung wird nach Variante B festgelegt.

**Abstimmergebnis:** einstimmig.

### 3.3 Bestellung der Ausschussvorsitzenden/stellvertretenden Vorsitzenden

Für die nachfolgenden Ausschüsse werden folgende Vorsitzende und stellvertretende Vorsitzende bestellt:

<b>Ausschuss</b>	<b>Ausschussvorsitzende/r</b>	<b>stellvertretende/r Ausschussvorsitzende/r</b>
Rechnungsprüfungsausschuss	Theis, Heiko	Scheuer, Adolf
Wahlprüfungsausschuss	Wellmann, Maria	Wacker, Josef
Ausschuss für Bauen, Planung und Umwelt	Quante, Clemens	Rath, Christoph
Ausschuss für Familie, Schule und Sport	Schröer, Petra	Janke, Wilfried
Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Kultur	Cortner, Theodor	Quante, Thomas

**Abstimmergebnis:** einstimmig.

## 4 Planungsangelegenheiten

### 4.1 1. Änderung des Bebauungsplanes „Mühlenstraße-Süd“, Ortsteil Nordkirchen

Frau Falke erklärt sich für befangen und nimmt im Zuhörerraum Platz.

Herr Klaas erläutert ausführlich anhand eines Planes das geplante Vorhaben des Investors zur Errichtung eines „Gesundheitshauses“. Er weist auf die Bedenken der Anlieger hin, für die die neue Wohnsituation keine optische Bereicherung darstelle. Dennoch sei die Verwaltung der Meinung, die Änderung des Bebauungsplanes so beschließen zu können. Insbesondere bleibe der im ursprünglichen Be-

bauungsplan ausgewiesene Abstand zwischen dem angrenzenden Gebäudebestand und dem Neubau erhalten.

Auf die Frage von Herrn Janke, ob mit der Abhandlung des Punktes „Bedenken und Anregungen“ das Verfahren nun abgeschlossen werden könne, antwortet Herr Klaas, dass dieses eine Klage nicht ausschließe.

Frau Schröer fragt, wo zukünftig der Wochenmarkt dann stattfindet.

Hier werde zurzeit noch ein neuer Standort gesucht, so Herr Bergmann.

Auf Nachfrage von Frau Lakemeier antwortet er, dass momentan unterschiedliche Auffassungen zum neuen Standort vorliegen würden, die endgültige Entscheidung aber rechtzeitig vor Beginn des Bauvorhabens fallen werde.

### **Beschlussvorschlag**

Der Rat der Gemeinde beschließt die 1. Änderung des Bebauungsplanes „Mühlenstraße-Süd“, Ortsteil Nordkirchen, einschließlich der zugehörigen Begründung zur Satzung.

**Abstimmergebnis:** einstimmig.

- 5 Neufassung von Satzungen**
- a) **Entwässerungssatzung der Gemeinde Nordkirchen**
  - b) **Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Gemeinde Nordkirchen**

Herr Bergmann erläutert, dass nach aktueller Rechtsprechung die Gemeinde verpflichtet sei, eine Gebühr für Niederschlagswasser einzuführen. Die Daten, die bei der Überfliegung des Gemeindegebietes ermittelt wurden, seien mittlerweile mit Hilfe der Grundstückseigentümer korrigiert worden.

Herr Klaas ergänzt anhand eines Entwässerungsplanes, wie die Daten ermittelt worden seien. Er weist auf die komplizierte Ermittlung in den Ortskernen hin, da hier keine getrennte Kanalisation, sondern eine Mischkanalisation vorhanden sei. Auch sei es mitunter aufwendig gewesen, eine Trennung zwischen kanalisiertem und nicht kanalisiertem Gebieten zu finden. Insgesamt sei die Ermittlung der Berechnungswerte nicht ohne externe Beratung möglich gewesen.

Aber auch mit der neuen Entwässerungssatzung habe der Grundsatz gegolten, den Bürger so wenig wie möglich zu belasten. Trotzdem seien viele Ansätze heute so nicht mehr realistisch und dadurch habe sich insgesamt eine höhere Gebührenlast von 99.000 Euro ergeben.

Für Gewerbetreibende werde mit der neuen Entwässerungssatzung das Gebührenaufkommen in der Regel ansteigen, da in den meisten Fällen viel Fläche und wenig Wasserverbrauch vorliege. Dies treffe auch für das Rathaus zu.

Da die Entwässerungssatzung zum 01.01.2010 in Kraft treten müsse, bittet Herr Klaas um positive Abstimmung und weist darauf hin, dass Korrekturen zur Entwässerungssatzung, soweit erforderlich, auch im Folgejahr neu beraten werden könnten.

Es werden zahlreiche Fragen beantwortet. Herr Bergmann weist darauf hin, dass zu Beginn des Jahres die Gebührenbescheide mit einem Informationsblatt verschickt würden und zusätzlich ab dann eine Hotline im Rathaus geschaltet sei, die alle Fragen beantworten werde.

Herr Geiser hält die im Entwurf vorliegende Entwässerungssatzung für sehr gelungen, da eine möglichst bürgerfreundliche Lösung gefunden worden sei. Er teilt mit, dass die CDU-Fraktion daher den Vorschlag der Verwaltung unterstützen werde und spricht seine Anerkennung für die Verwaltung aus.

### **Beschlussvorschlag**

Der Rat der Gemeinde beschließt

1. die Entwässerungssatzung der Gemeinde Nordkirchen in der vorgelegten Fassung,
2. die Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Gemeinde Nordkirchen in der vorgelegten Fassung und
3. die den neuen Gebührensätzen zugrunde liegende Berechnung in der vorgelegten Fassung einschließlich der dort ausgewiesenen Abschreibungssätze und einer Eigenkapitalverzinsung von 3,5 %.

**Abstimmergebnis:** einstimmig.

<b>6</b>	<b>Satzung zur 18. Änderung der Satzung über die Umlegung des Unterhaltungsaufwandes der Gemeinde für fließende Gewässer</b>
----------	--

Auf die Erläuterungen von Herrn Mitschke erfolgen keine Wortmeldungen.

### **Beschlussvorschlag**

Der vorgelegte Entwurf der Satzung zur 18. Änderung der Satzung über die Umlegung des Unterhaltungsaufwandes der Gemeinde Nordkirchen für fließende Gewässer wird angenommen und beschlossen.

Die den Gebührensätzen zugrunde liegende Berechnung wird ebenfalls angenommen und beschlossen.

**Abstimmergebnis:** einstimmig.

<b>7</b>	<b>Übertragung von Gesellschaftsanteilen der Regionalverkehr Münsterland GmbH (RVM) auf den Kreis Coesfeld</b>
----------	--

Herr Bergmann berichtet, dass der Kreis Coesfeld erneut angefragt habe, ob die Gemeinde Nordkirchen den Geschäftsanteil von rund 50.000 Euro veräußern möchte. Aus Sicht von Herrn Bergmann sei der Anteil von 0,64 % und damit die

Einflussnahme in der Gesellschafterversammlung relativ gering. Durch eine Vereinbarung mit dem Kreis könne auch für die Zukunft eine Beteiligung der Gemeinde gesichert werden. Für die operative Arbeit und die konkreten Diskussionen werde eine ÖPNV-Kommission gebildet, die aus den Bürgermeister der kreisangehörigen Kommunen bestehe.

Auf die Frage von Herrn Geiser, ob Lüdinghausen ebenfalls nun eine Veräußerungsabsicht habe, antwortet Herr Bergmann, dass ihm die Situation in Lüdinghausen nicht bekannt sei.

### **Beschlussvorschlag**

Der Gesellschaftsanteil der Gemeinde Nordkirchen an der Regionalverkehr Münsterland GmbH wird zum Nominalwert von 49.390,00 Euro an den Kreis Coesfeld veräußert.

Gleichzeitig ist eine Vereinbarung mit dem Kreis über die weitere Zusammenarbeit zur strategischen Steuerung der RVM entsprechend dem vorgestellten Muster zu schließen.

**Abstimmergebnis:** einstimmig.

## **8 Mitteilungen der Verwaltung**

### **8.1 3. Planungswerkstatt Ortskerngestaltung**

Die 3. Planungswerkstatt ist terminiert auf den 28.01.2010 um 19:30 Uhr im Forum der Johann-Conrad-Schlaun-Schule.

### **8.2 Nachbarschaftliches Verhältnis des Betreuten Wohnens und der Johann-Conrad-Schlaun-Schule**

Aufgrund einiger Beschwerden der Bewohner des Betreuten Wohnens hat ein gemeinsamer Termin stattgefunden mit der Schulleitung der Johann-Conrad-Schlaun-Schule, Schülervertretern, JuNo, Bewohnern des betreuten Wohnens, Eigentümervertretern und Mitarbeitern der Verwaltung. Im Ergebnis seien nun positive Rückmeldung aus dem Betreuten Wohnen eingegangen. Von den Schülern seien Nikoläuse verteilt worden und die Bewohner des Betreuten Wohnens ihrerseits haben in Form von Weihnachtskarten ihre positiven Erfahrungen mitgeteilt.

Darüber hinaus wird die Schule einladen zum Sommerfest 2010 und mittlerweile wurde eine Selbstverpflichtung für alle Klassen abgeschlossen, dass die Wege durch die Anlage des Betreuten Wohnens angemessen genutzt werden.

### **8.3 Alte Schmiede, Bergstraße 15**

Das Objekt steht zur Veräußerung an. Der Eigentümer hat darum gebeten, dies bekannt zu geben.

## 8.4 Gemeindechronik Nordkirchen

Der Historikerin Sabine Alfing ist es nach vielen Jahren unermüdlicher Recherche nun gelungen, eine „Chronik der Gemeinde Nordkirchen“ herauszubringen. Es ist keine Gemeindechronik im klassischen Sinne, deckt aber bedeutende Teile der geschichtlichen Entwicklung der drei Ortsteile Nordkirchen, Südkirchen und Capelle ab. Der Titel des Buches lautet

### „Nordkirchen - Einblicke in die Geschichte einer münsterländischen Gemeinde“

und umfasst die Themenbereiche

- Ur- und Frühgeschichte
- Das alte Dorf
- Das Gerichtswesen und
- Die Schulgeschichte aller drei Ortsteile.

Es handelt sich um eine gebundene Ausgabe mit gut 400 Seiten. Der Verkaufspreis für das Buch beträgt 24,90 Euro. Es ist in allen 3 Ortsteilen erhältlich:

Nordkirchen	Miss Marple, Borgard, Verkehrsverein, Rathaus, Sparkasse, Volksbank
Südkirchen	Schlütermann, Sparkasse, Volksbank
Capelle	Jehle, Sparkasse, Volksbank

## 8.5 Unterbringung von Fundtieren in der Gemeinde Nordkirchen

Bisher war die Unterbringung durch einen Vertrag zwischen den Tierfreunden Lüdinghausen und Umgebung e. V. und den Städten und Gemeinden Lüdinghausen, Olfen, Ascheberg, Nordkirchen und Senden geregelt.

Für die Unterbringung wurde bisher ein Betrag in Höhe von 0,26 € pro Einwohner/Jahr an die Tierfreunde gezahlt.

Da dieser Betrag den Tierfreunden nicht mehr ausreichte, wurde der Vertrag von dort aus gekündigt und ein neuer Vertragsentwurf vorgelegt. Dieser sah vor, dass zukünftig ein Betrag in Höhe von 0,60 € pro Einwohner/Jahr gezahlt werden sollte.

Alle Städte und Gemeinden haben die Kündigung des Vertrages angenommen.

Die Stadt Olfen und die Gemeinde Senden haben nun ab dem 01.01.2010 einen Vertrag mit dem Tierheim Dülmen geschlossen.

Die Stadt Lüdinghausen, die Gemeinden Ascheberg und Nordkirchen sind ab dem 01.01.2010 vertraglich an die Firma Securatec, Weitkamp, Hundepension „Zum Bergerland“, in Nordkirchen gebunden.

Der Betrag pro Einwohner/Jahr beläuft sich auch hier auf die bisherigen 0,26 €.

Die Firma kümmert sich dann im Fall eines Fundtieres um die Aufnahme, Versorgung, Vermittlung, ärztliche Versorgung u.a.

## **8.6 Hallenbad Nordkirchen Erhöhung der Eintrittspreise zum 01.01.2010**

Die Aqua Park GmbH erhöht zum 01.01.2010 erstmalig seit Übernahme des Hallenbades die Preise:

		<b>Bisher</b>	<b>Ab 01.01.2010</b>
Einzeleintritt	Erwachsene	2,00 €	3,00 €
	Kinder	1,50 €	2,00 €
10-er Karte	Erwachsene	17,00 €	23,00 €
	Kinder	12,00 €	15,00 €
Familienkarte (10er)	Erwachsene	13,00 €	20,00 €
	Kinder	8,00 €	12,00 €

Die Gemeindeverwaltung hat hierzu Einvernehmen erteilt, da sich die erhöhten Preise im Rahmen der Eintrittspreise der umliegenden Hallenbäder befinden.

## **8.7 T-Mobile UMTS Antennen**

Die T-Mobile Deutschland GmbH hat per E-Mail am 14.12.1009 angekündigt, dass ein in der Gemeinde Nordkirchen folgende neuen UMTS Antennen an vorhandene Antennenmasten plant:

Gebäude Düsterkammer 5, Ortsteil Nordkirchen  
Gebäude Dorfstraße 30, Ortsteil Capelle  
Gebäude Fachhochschule, Ortsteil Nordkirchen

Da ausschließlich vorhandene Antennenträger genutzt werden sollen, wird die Verwaltung gegen diese Absicht keine Bedenken anmelden.

## **9 Anfragen der Ratsmitglieder**

### **9.1 Landesausgleichsgesetz**

Herr Geiser weist darauf hin, dass die Zahlungen für die Deutsche Einheit vom Land nun teilweise erlassen werden bzw. sogar Beiträge erstattet werden. In Lüdinghausen werde ca. mit einem Betrag von 700.000 Euro gerechnet. Auch Bilberbeck erhalte seines Wissens Geld zurück.

Herr Mitschke antwortet darauf, dass Nordkirchen zu den Kommunen zählen würde, die Geld an das Land zurückzahlen müssten. Im Moment sehe es so aus, dass dieser Betrag dann wahrscheinlich erlassen werde. Eine Einnahme werde es aber nicht geben. Die Beträge sehen im Detail wie folgt aus:

Im Jahr 2008 erhaltene Abschlagszahlungen des Landes auf Überzahlungen für die Deutsche Einheit nach dem Feinabstimmungsgesetz

398.445,48 Euro

Jetzt vorgesehene Endabrechnung zu diesen Abschlägen

...

auf der Grundlage des Entwurfes des Einheitslasten-  
abrechnungsgesetzes (Modellrechnung)

- 324.864,25 Euro

## **9.2 Ratsinformationssystem**

Herr Geiser erklärt, dass die CDU-Fraktion Wert darauf lege, dass im Rathaus ein Ratsinformationssystem eingerichtet werde.

Herr Bergmann teilt mit, dass die Citeq ein solches Programm anbiete und die Verwaltung Anfang des Jahres ein entsprechendes Angebot einholen werde.

## **9.3 Radsportveranstaltung Münsterland GIRO**

Frau Falke weist auf den Zeitungsartikel hin und fragt, wie die Veranstaltung im Detail ablaufe.

Herr Bergmann berichtet, dass hierüber in der Bürgermeisterkonferenz beraten worden sei. Eine Route verlaufe um die Stadt Dülmen herum, eine zweite Streckenführung verlaufe durch Nordkirchen. Hier sei vorstellbar, dass der Start am Schloss erfolgen könne. Mit dem Radsportverein in Capelle und mit Herrn Pieper vom Verkehrsverein seien bereits Gespräche aufgenommen worden. Die Veranstaltung könne eventuell gekoppelt werden mit dem Herbstmarkt. Auf jeden Fall sei es eine gute Werbung für die Gemeinde und von daher werde er sich darum bemühen, dass die Gemeinde Nordkirchen am Münsterland GIRO beteiligt werde.

## **9.4 Asylbewerberheime Selmer Straße 1**

Herr Tepper weist auf Gebäudeschäden in dem unbewohnten Haus hin und teilt mit, dass bereits Scheiben eingetreten worden seien.

Herr Klaas erwidert, der Verwaltung sei der Zustand des Hauses bekannt. Bekannt werdende Schäden würden zügig behoben. Schädiger ließen sich leider kaum ermitteln.

## **9.5 Kompetenzzentrum**

Herr Tegeler teilt mit, Radio Kiepenkerl habe darüber berichtet, dass die Pestalozzi-schule, Förderschule der Stadt Selm, als Kompetenzzentrum anerkannt worden sei und hiervon auch die Schulen bzw. Schüler in Olfen und Nordkirchen betroffen seien. Er habe die Sorge, dass Schüler mit besonderem Förderbedarf zukünftig im Sek.-I-Bereich in der Gesamtschule beschult werden müssten, auch wenn die Klassenstärke von 30 bereits erreicht sei.

Nach Auskunft von Frau Kammert sei es Ziel des Kompetenzzentrums, förderbedürftige Schüler grundsätzlich im gewohnten Umfeld, also in der Regelschule, weiter zu beschulen. Dies werde aber nicht so weit gehen, dass die Klassenstärke dadurch unangemessen ansteige.

## **9.6 Alte Ascheberger Straße**

Herr Reichmann teilt mit, dass er Vermesser an der Alten Ascheberger Straße gesehen habe und fragt, ob mit einem Radweg zu rechnen sei.

Nach Angaben von Herrn Bergmann sei in 2010 eventuell denkbar, dass der Kreis als Straßenbaulastträger eine Förderung für einen Radweg bis zur Einbiegung Lieitenweg erhalte. Eine Zusage hierüber gebe es allerdings nicht.

## **9.7 Entwässerungssatzung (Fragestunde für die Einwohner)**

Herr Kalender teilt den Anwesenden mit, dass er ein Konzept mit Anregungen erarbeitet und dieses der Verwaltung vorgelegt habe. Die daraufhin versprochenen Berechnungen habe er nicht erhalten. Er vermisse insbesondere Informationen zu unterschiedlichen Pflasterarten in Verbindung mit den daraus resultierenden Versickerungswerten

Herr Klaas antwortet, dass es zu aufwendig gewesen wäre, die Besonderheiten jeder gepflasterten Fläche aufzunehmen und individuell zu berechnen. Die Gemeinde Nordkirchen habe alle gepflasterten Flächen gleich behandelt und dieses sei auch in der Satzung verankert. Die Berechnung von Herrn Kalender sei natürlich auch in Ordnung und eine Möglichkeit, dennoch habe sich die Verwaltung für eine pauschalere Regelung entschieden, da der Überprüfungsaufwand in keinem Verhältnis zum Gebührenaufkommen stehen würde.

**B. Nicht öffentliche Sitzung**

...

Dietmar Bergmann  
Bürgermeister

Mechtild Kammert  
Schriftführerin